

„Lassen Sie uns die Zukunft selbst erfinden!“

Neues Headquarter der **Grün Software AG** in Oberforstbach eröffnet. Der Standort erlaubt intensive Vernetzung. 5000 Quadratmeter Fläche.

VON CHRISTIANE CHMEL

Aachen. „Lassen Sie die Zukunft nicht von anderen erfinden, lassen Sie uns die Zukunft selbst erfinden!“ Mit diesen Worten eröffnete Oliver Grün, Inhaber der Grün Software AG, das neue Headquarter des Unternehmens an der Pascalstraße in Aachen. Über ein Jahr dauerten die Sanierungsarbeiten an und in dem Gebäude, welches nun als Zentrum der Digitalisierung im „Aachener Silicon Valley“ dienen soll.

Insgesamt wurden über fünf

Millionen Euro für den Erwerb und die Sanierung der Immobilie mit rund 5000 Quadratmetern Nutzfläche investiert. Das Bürocenter „Grün Software Hub“ dient nicht nur als Firmensitz der Grün AG, sondern bietet auch anderen Unternehmen aus der digitalen Branche Platz. So soll auch die Kooperation zwischen den Mietern gefördert werden, um Projekte im Bereich der Forschung und Entwicklung voranzutreiben. Zur Einweihungsfeier begrüßte Oliver Grün rund 300 Gäste, darunter auch Vertreter der Politik und

Weitere Informationen zum Unternehmen Grün

Der Grün Software Hub bietet mit insgesamt über 5000 Quadratmetern Nutzfläche Platz für mehrere Unternehmen. Diese sollen an Digitalunternehmen oder solche Unternehmen, die die Digitalisierung aktiv mitgestalten wollen, vergeben werden.

Mieter können die moderne Infrastruktur mitnutzen und erhalten so-

mit mehr als nur Fläche – auch Kooperationen zwischen den Mietern sind erwünscht. Der Bundesverband IT-Mittelstand sitzt ebenfalls im Grün Software Hub. Insgesamt 1000 Quadratmeter Bürofläche sind aktuell verfügbar.

Neben klassischer Anmietung gibt es auch Angebote für Startups durch ein Co-Working Space Modell.



Einweihungsparty des Grün-Headquarters an der Pascalstraße: Oberbürgermeister Marcel Philipp (l.) und Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der IHK, gratulierten Dr. Oliver Grün (Mitte). Foto: Andreas Steindl

Wirtschaft. „Die Grün Software AG ist ein Vorzeige-Beispiel für die aktive Weiterentwicklung von Vernetzung in der Stadt Aachen“, betonte Oberbürgermeister Marcel Philipp in seiner Rede anlässlich der Eröffnung. „Dieses Unternehmen sorgt dafür, dass wir nicht stehen bleiben.“ Auch Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen, betonte die Bedeutung von mittelständischen Digital-Unternehmen für die Region Aachen: „Schon vor zehn Jahren habe ich den Umzug des Unternehmens mit damals 40 Mitarbei-

tern an die Augustastraße begleitet. Heute arbeiten 120 Menschen für die Grün Software AG. Die enorme Entwicklung zeigt, dass der Digitalisierung ein immer größer werdender Stellenwert zukommt.“

Wie San Francisco

Über 2000 Menschen arbeiten aktuell im „Aachener Silicon Valley“ an der Pascalstraße im Bereich IT. In einem Umkreis von 750 Metern sind fast ausschließlich Digitalunternehmen ansässig. Die grü-

nen Parkanlagen erinnern tatsächlich an das amerikanische Areal in der Nähe von San Francisco. „Auch dort schafft ruhiges Arbeiten im Grünen Innovationen“, so Grün.

Im Vorfeld der Einweihung fand mit den Kunden der Grün AG ein Infotag statt, der einige Highlights und Premieren zu bieten hatte. Nicht nur die Weiterentwicklung bestehender Ideen stehe im Vordergrund, betonte Grün. Die Erfindung von neuen digitalen Geschäftsmodellen sei ein wichtiges Ziel, um die Zukunft auch von Aachen aus selbst zu erfinden.